

Nr. 166

Juni 2025

andelsbuch informiert



Titelbild: Gemeinde Andelsbuch

Der neue Gemeindevorstand, von links nach rechts: Michael Jäger, Vizebürgermeister Michael Pircher, Bürgermeister Bernhard Kleber, Regina Metzler-Mattes, Peter Felder, Gebhard Metzler

Informationen vom Bürgermeister

Liebe Andelsbucherinnen und Andelsbucher!

Bernhard Kleber

Der Frühling hat sehr gut begonnen, die Wälder und Wiesen sind erfrischend grün. Von größeren Unwettern sind wir bisher verschont geblieben und das bleibt hoffentlich auch so.

Mit den vergangenen Nationalrats- und Landtagswahlen sowie den Neuwahlen für die Gemeindevertretung geht eine intensive Wahlzeit zu Ende. So dann alles hält, was gewählt wurde, ist der nächste Gang zur Wahlurne im Jahr 2028, wenn der Bundespräsident neu gewählt wird. Durch die Gemeindevertretungswahl am 16. März 2025 gibt es in Andelsbuch nun 24 Mandatare anstelle von bisher 21 Mandataren. 10 Personen sind erstmals Mitglied der Gemeindevertretung und ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit ihnen zum Wohlergehen von Andelsbuch.

Ich wünsche mir, dass die neue Gemeindevertretung sich den zukünftigen Herausforderungen, die auf die Gemeinde zukommen, als gemeinsame Einheit stellt, das Gemeinwohl und das Wohlergehen der Bevölkerung stets im Auge behält.

Ich möchte an dieser Stelle aber auch jenen Personen danke sagen, die nicht mehr für eine weitere Legislaturperiode kandidiert haben. Euer Tun und Wirken für die Gemeinde war sehr wertvoll, verdient Wertschätzung und Anerkennung, auch weil dieses Ehrenamt ein wichtiger Beitrag für eine funktionierende Gemeinde ist.

In den vergangenen Wochen und Monaten haben sehr viele Jahreshauptversammlungen und andere Veranstaltungen der Andelsbucher Vereine stattgefunden. Es ist erfreulich zu sehen, wie viele Menschen dieser Gemeinde in einem Verein Mitglied sind und wichtige Funktionen übernehmen. Dieses wertvolle Gut gilt es von Seiten der Gemeinde zu pflegen und zu fördern. Herzlichen Dank allen Vereinen, insbesondere den Vereinsverantwortlichen, für euren großen Einsatz und euer Engagement.

Rund um den Neubau der Wohnanlage mit Arztpraxis im Erdgeschoss und der Erweiterung der Betriebsanlage bei der Bäckerei Künz, wird es in den kommenden Wochen und Monaten immer wieder zu kleineren Verkehrsbehinderungen kommen. Die Querstraße zwischen der L200 und der Gemeindestraße Richtung Itter ist während der Bauphase ab der Bäckerei Künz zur Gänze gesperrt. Ich danke euch für das notwendige Verständnis.

Weitere Projekte, mit denen wir uns aktuell beschäftigen, sind:

- Die Neugestaltung des Straßenraums der L 200 von Egg kommend in Richtung Zentrum.
- Die Realisierung des Urnenfriedhofes.
- Die Umsetzung (Asphaltierung) des Radwegprojektes vom Schwimmbad Egg bis zum Kreisverkehr Bühel gemeinsam mit der Gemeinde Egg. In diesem Zusammenhang wird auch die Wasserleitung für den Trinkwasserverband Bregenzerwald mitverlegt.

Da wir bei der Umsetzung von Projekten auch auf die Unterstützung durch Fördergelder angewiesen sind, ist es ein wenig schwierig, die genauen Termine für die Realisierung der Projekte anzugeben.

Die aktuelle Zeit ist bestimmt herausfordernd und international herrscht viel Unruhe und Unsicherheit. Trotzdem blicke ich zuversichtlich und mit Optimismus in die Zukunft.

Ich wünsche euch allen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Euer Bürgermeister
Bernhard Kleber



Die neue Gemeindevertretung

Die neue Gemeindevertretung

1. Kleber Bernhard, Bürgermeister *
2. Pircher Michael, Vizebürgermeister *
3. Metzler Gebhard, Landwirt *
4. Felder Peter, Dachdecker, Spengler *
5. Metzler-Mattes Regina, Unternehmerin *
6. Troy Johannes, Angestellter
7. Jäger Michael, Unternehmensberater *
8. Bischofberger Christian, Unternehmer
9. Bär Jakob, Unternehmer
10. Rüscher Michael, Physiotherapeut
11. Schedler Lucia, Angestellte
12. Ritter Karin, Schulsekretärin
13. Simma Michael, Elektriker
14. Esteban Fernandez Elsa, Physiotherapeutin
15. Feuerstein Bernhard, Landwirt, LAbg
16. Drissner Markus, Leitender Angestellter
17. Berchtold Ruth, Angestellte
18. Held Josef, Landwirt
19. Greber Benjamin, Landwirt
20. Fink Christof, Senner, Landwirt
21. Gmeiner Martin, Geschäftsführer
22. Barelds Dion, Leitender Angestellter
23. Felder Jodok, Unternehmer
24. Pörtl Sandra, Grafikerin

* Gemeindevorstand

Beschlüsse der Gemeindevertretung

- 13.01.2025 Punkt 3 **Beschlussfassung über die Zustimmung der Neuregelung der Kreditverträge beim Werkraumhaus (als Eigentümer des Grundstücks ist die Zustimmung durch die Gemeinde erforderlich).**
Dem neuen Kreditvertrag wird einstimmig zugestimmt.
- 13.01.2025 Punkt 4 **Flächenwidmungsverfahren:**
a) Beschlussfassung über das Anhörungsverfahren für die GST 3301/5 (in der Parzelle Moos) mit 673m² von Bauerwartungsfläche Mischgebiet in Baufläche Mischgebiet für die Errichtung eines Einfamilienhauses (gleichzeitig erfolgen kleine Widmungsanpassungen bei angrenzenden Grundstücken und die Widmung des Zufahrtsweges als Verkehrsfläche)
Das Grundstück ist bereits als Bauerwartungsfläche Mischgebiet gewidmet und im REP enthalten. Nun soll es in Baufläche Mischgebiet gewidmet werden, die Zufahrtsstraße zu den Einfamilienhäusern soll in diesem Zug als Verkehrsfläche gewidmet werden, sowie Widmungsanpassungen entlang der Zufahrt gemacht werden. Die Zufahrt zu diesem Grundstück führt über die zu widmende Verkehrsfläche.
Das Anhörungsverfahren wird einstimmig gestartet.
- b) Raumplanungsvertrag für einen Teil der GST 1061/1 (Heimgarten) für die Errichtung eines Einfamilienhauses.**
In diesem Raumplanungsvertrag wird als Sicherungsmittel die Bebauung innerhalb von 3 Jahren angeführt.
Der Raumplanungsvertrag wird einstimmig genehmigt, 2 Befangenheiten.
- c) Beschlussfassung über die Widmung einer Teilfläche der GST 1061/1 (ca. 1.000m²) von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Baufläche Mischgebiet (BM).**
Im Zuge des Anhörungsverfahrens gab es eine Rückmeldung. Aufgrund schlechter Kommunikation war nicht bekannt, dass das öffentliche Gut verlegt werden soll.
Da das Einvernehmen nicht hergestellt werden kann, wird es so belassen.
Die Grundstücksfläche, die in Baufläche Mischgebiet gewidmet werden soll, verringert sich um ca. 78 m².
Die Widmung von 1.032,5 m² von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Mischgebiet und 382,4 m² von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Verkehrsfläche wird einstimmig genehmigt, 2 Befangenheiten.

Information und Beschlussfassung zum Radroutenkonzept Andelsbuch-Egg.

13.01.2025

Punkt 6

Die Erstellung und der Beschluss eines kommunalen oder regionalen Radroutenkonzepts ist eine zentrale Voraussetzung für die Gewährung von Landes- und Bundesförderungen für Umsetzungsprojekte der Gemeinde.

Hauptanliegen der Gemeinden ist die Verbreiterung und Asphaltierung des Radweges.

Für Andelsbuch wurden folgende Maßnahmen aufgenommen:

Radwegverbindung mit Schwarzenberg – Farnachbrücke

Kirchplatz – Planung mit Radverkehrssituation

Fußballplatz – Kreuzung Radweg Straße

Engel Bersbuch – Verlauf Radweg

Radverbindung Vinzenzheim/Grunholz

Verbindung Kirchplatz/Moos

Die Gemeindevertretung beschließt das „Radroutenkonzept für die Gemeinden

Andelsbuch & Egg“ und die Umsetzung der darin erarbeiteten Maßnahmen für kommunale Radverkehrsförderung der kommenden Jahre einstimmig.

Flächenwidmungsverfahren – Beschlussfassungen:

17.02.2025

Punkt 3

a) Raumplanungsvertrag für die GST 3301/5 (Moos) für die Errichtung eines Einfamilienhauses.

Der Raumplanungsvertrag wurde mit dem Sicherungsmittel einer Bebauung des Grundstücks innerhalb von 3 Jahren abgeschlossen.

Dem Raumplanungsvertrag wird einstimmig zugestimmt.

b) über das Flächenwidmungsverfahren für die GST 3301/5 (in der Parzelle Moos) mit 673m² von Bauerwartungsfläche Mischgebiet in Baufläche Mischgebiet für die Errichtung eines Einfamilienhauses (gleichzeitig erfolgen kleine Widmungsanpassungen bei angrenzenden Grundstücken und die Widmung des Zufahrtsweges als Verkehrsfläche)

Im Anhörungsverfahren sind keine Stellungnahmen eingegangen.

672,8 m² sollen von Bauerwartungsfläche-Mischgebiet in Baufläche Mischgebiet gewidmet werden. Im Zuge dieser Widmung wird die Zufahrt zu diesen Häusern als Verkehrsfläche gewidmet, das sind 299 m². Außerdem werden kleine Bereinigungen entlang der Verkehrsfläche vorgenommen.

Die Flächenwidmung wird einstimmig beschlossen.

c) Raumplanungsvertrag für die GST 1898/neu für die Erweiterung am bestehenden Betriebsstandort.

Der Raumplanungsvertrag wurde mit dem Sicherungsmittel einer Bebauung des Grundstücks innerhalb von 3 Jahren abgeschlossen.

Dem Raumplanungsvertrag wird einstimmig zugestimmt.

d) Flächenwidmung für die GST 1898/neu (553m²) von Freifläche (FF) und Landwirtschaft (FL) in Baufläche Mischgebiet (BM).

Im Zuge des Anhörungsverfahrens sind keine Beanstandungen eingelangt. Eine Stellungnahme der Raumplanung ist eingegangen.

Die Widmung einer Gesamtfläche von ca. 553 m² von Freifläche und Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Mischgebiet und eine Widmungsbereinigung auf dem angrenzenden Grundstück im Ausmaß von 0,6 m² werden einstimmig beschlossen.

e) über das Anhörungsverfahren für einen Teil der GST 2085/1 und 2085/2 von Bauerwartungsfläche Betriebsgebiet in Betriebsgebiet (BB-I).

Der Vorsitzende erläutert die wichtigsten Schritte zur Gesamtentwicklung des Betriebsgebiets Sporenegg.

Das Anhörungsverfahren für die geplante Widmung von Bauerwartungsfläche Betriebsgebiet in Baufläche Betriebsgebiet I für die Teilflächen aus den Grundstücken 2085/1 und 2085/2 mit 5.968,3 m² und 886,1 m² und die Widmung der Erschließungsfläche mit der Größe von 838 m² ebenfalls aus dem GST 2085/1 von Bauerwartungsfläche Betriebsgebiet in Verkehrsfläche wird einstimmig, 1 Befangenheit, beschlossen.

f) über das Anhörungsverfahren für einen Teil der GST 124 (ca. 90m²) von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Baufläche Mischgebiet (BM)

Für diese Flächenwidmung hat die Gemeinde die vertraglichen Unterlagen im Laufe dieser Woche erhalten. Das Bauverfahren ist schon genehmigt, aber die Flächenwidmung fehlt noch für die Zufahrt und Parkmöglichkeiten.

Das Anhörungsverfahren für die beabsichtigte Widmung von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Mischgebiet einer Teilfläche des GST 124 mit der Größe von 89 m² und einer Widmungsbereinigung im Ausmaß von 2 m² wird einstimmig gestartet.

Beschlussfassung über die Zustimmung der Interessenten für das Wohnbauprojekt am Heimgarten (GST 1061/1). Dieses Wohnprojekt wurde im Zuge der Erstellung des REP viel diskutiert. Der Flächenwidmung sollte nur zugestimmt werden, wenn es einen Mehrwert für andere Personen aus der Gemeinde gibt, die auch Bedarf haben. Die Grundbesitzer haben dem dankenswerter Weise zugestimmt. Der Vorsitzende zeigt ein Bild vom geplanten Projekt. Er führte viele Gespräche mit Interessenten, die sich gemeldet haben, und dem Gestaltungsbeirat. Die Freigabe wird einstimmig, 2 Befangenheiten, genehmigt.	17.02.2025	Punkt 4
Umlaufbeschluss Flächenwidmungsverfahren für einen Teil GST .124, Fahl einstimmige Beschlussfassung	13.03.2025	Punkt 2
Umlaufbeschluss Abschluss Raumplanungsvertrag mit der Firma GEA GmbH (Briganto) einstimmige Beschlussfassung		Punkt 3
Umlaufbeschluss Flächenwidmungsverfahren für Teile GST 2085/1 und GST 2085/2, Bersbuch einstimmige Beschlussfassung, 1 Befangenheit		Punkt 4
Umlaufbeschluss Abstandsnachsicht Gemeindestraße, Projekt Wohnanlage, Hof einstimmige Beschlussfassung		Punkt 5
Umlaufbeschluss Zustimmung der Gemeinde zur Unterschreitung des Straßenmindestabstandes, Projekt Wohnanlage, Hof einstimmige Beschlussfassung		Punkt 6

Geburten

bis 10.05.2025

Geburten

04.02.2025	Marie von Anna und Jonas Metzler, Heidegg 393/2
12.02.2025	Paul von Melissa und Franz-Josef Feurstein, Moos 841
08.03.2025	Laura von Andrea Willam und Josef Metzler, Moos 83/1
18.03.2025	Marc von Michelle und Jürgen Bilgeri, Wirth 834
30.04.2025	Sara von Tamara und Christof Wirth, Bühel 188/3

Vorschreibungen digital zustellen

Du möchtest die Vorschreibungen der Gemeinde nicht mehr in Papierformat erhalten? Wir bieten allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmern und Vereinen die Möglichkeit, jegliche Gemeindevorschreibungen elektronisch zu erhalten. Dadurch können wertvolle Ressourcen gespart und unsere Umwelt geschont werden.

Dann schick uns einfach eine E-Mail mit

- Name
- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail Adresse

an buchhaltung@andelsbuch.cnv.at

Grünmüllsammelstelle – Verlegung ab 30. Juni

Die Grünmüllsammelstelle wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Aufgrund der Übersichtlichkeit verlegen wir die Sammelstelle ab 30. Juni von der Mühle – unterer FC-Parkplatz – zur Altstoffsammelstelle beim Standort Hof 432, ehemals Landammann.

Zum Grünmüll gehören organische Abfälle wie Gartenabfälle, Laub, Grasschnitt, Zweige, Blumenreste und andere pflanzliche Materialien.

Wir bitten, Baum- und Strauchsnitte so zu zerkleinern, damit der Platz im Container möglichst gut genutzt werden kann. In diesem Zug möchten wir auch darauf hinweisen, dass die Abgabe von Grünmüll an diesem Standort nur für die Andelsbacher Bevölkerung vorgesehen ist.

Weitere Altstoffe, die bei der Altstoffsammelstelle entsorgt werden können:

- Altglas – sortiert nach Weiß- und Buntglas
- Bioabfall – Biologisch abbaubare Abfälle nur in den Biomüllsäcken, die im Gemeindeamt gekauft werden können
- Altkleider – Säcke für die Altkleidersammlung gibt es im Gemeindeamt
- Altpapiersammlung – Bringsammlung jeden 2. und letzten Freitag im Monat von 8.00 – 18.00 Uhr



Annelies Egender

Seit Jänner werden die Metallverpackungen und -dosen im Gelben Sack mit den Plastikverpackungen gesammelt.

Durch die richtige Entsorgung können wir einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt leisten!

Weitere interessante und wichtige Informationen rund um den Abfall findet ihr auf der Seite vom Umweltverband Vorarlberg: www.umwel.tv.at/abfall.

Gemeinde Bättl 2025 – Aktivste Gemeinde Vorarlbergs gesucht!

Jasmin Schwarzmann

Jede Minute Bewegung zählt

Egal ob du gerne läufst, wanderst oder am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs bist, von 23. Juni bis 31. Juli 2025 zählt jede Minute Bewegung für Andelsbuch. In diesem Zeitraum sucht die Landesinitiative Vorarlberg »bewegt die aktivsten Gemeinden Vorarlbergs.

Lade dir die Vbewegt App kostenlos herunter und zeig uns, wie du uns mit Bewegungsminuten zum Erfolg verhilfst. Ob als Einzelperson oder Familie – alle können mitmachen und dazu beitragen, dass unsere Gemeinde zur bewegungsfreudigsten Gemeinde gekürt wird.

Die bestplatzierten Gemeinden erhalten einen Preisscheck und werden im Rahmen eines Abschlussevents ausgezeichnet. Unter allen Teilnehmer:innen werden attraktive Preise verlost.



So funktioniert's

Um die Gemeinde Andelsbuch aktiv beim Gemeinde Bättl zu unterstützen, ist Folgendes zu tun:

1. Die Vbewegt App herunterladen (Apple Store | Google Playstore) oder alternativ über die Webversion der App an der Gemeinde Bättl teilnehmen.
2. Bewegungsminuten sammeln und so viel wie möglich bewegen und sporteln.
3. Die Erfassung deiner Bewegungsminuten erfolgt unkompliziert über die Vbewegt App – entweder durch manuelle Eingabe oder durch die Verbindung zu einer Sportuhr.
4. Deine aktiv gesammelten Bewegungsminuten werden direkt der Gemeinde gutgeschrieben und in einer Rangliste erfasst.



Die aktuellen Ranglisten der Gemeinden werden auf der Website von Vorarlberg »bewegt öffentlich zugänglich dargestellt.

Wir freuen uns über eure Unterstützung!

Am 23. April 2025 fand die Jahreshauptversammlung vom Tourismusverein Andelsbuch im Doris Feuerstein Werkraumhaus statt.

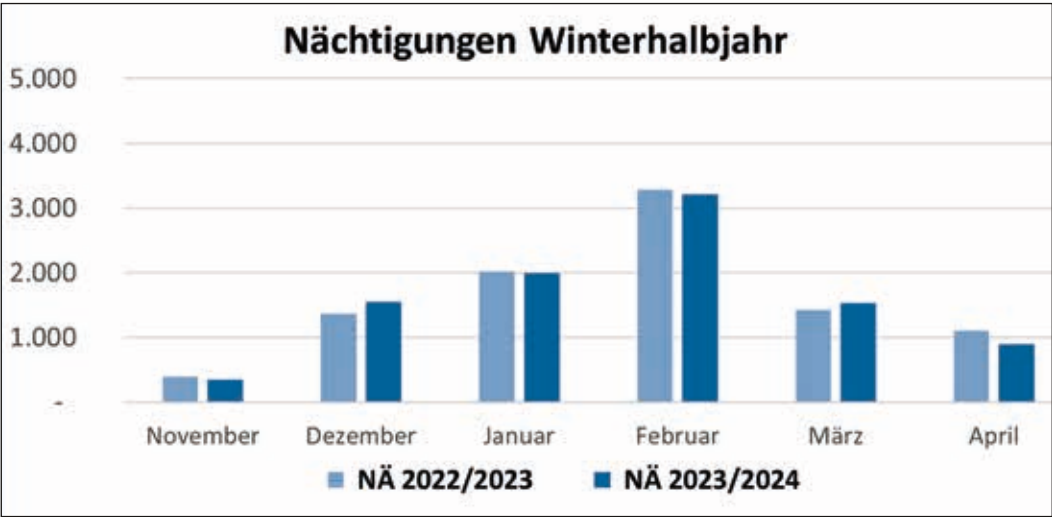
Unsere Obfrau Jasmin Wohlgenannt eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden. Ein besonderer Gruß gilt unserem Bürgermeister Bernhard Kleber und Cornelia Kriegner von Bregenzerwald Tourismus.

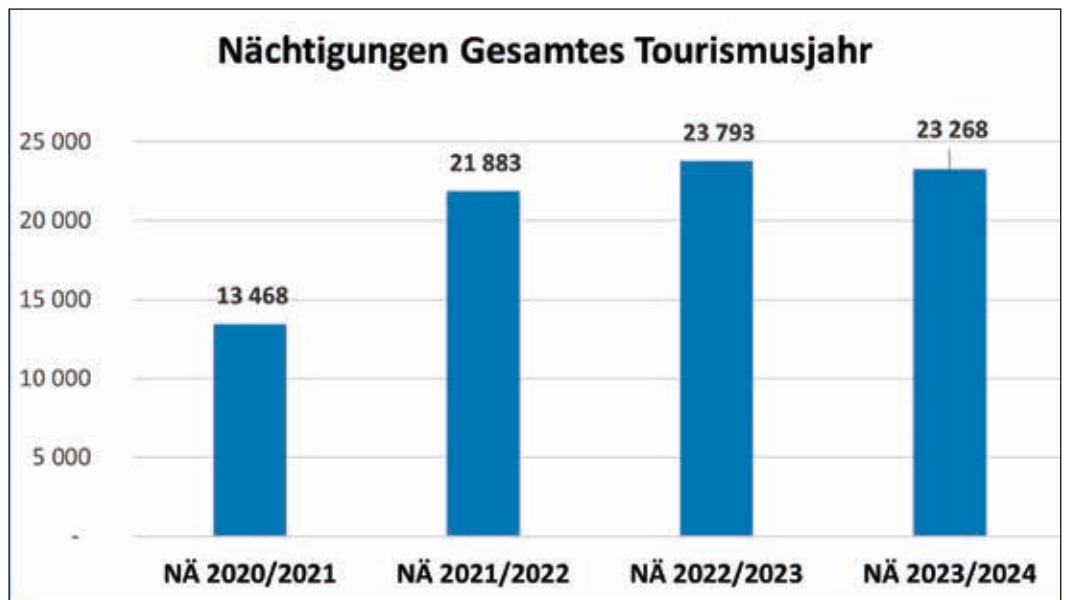
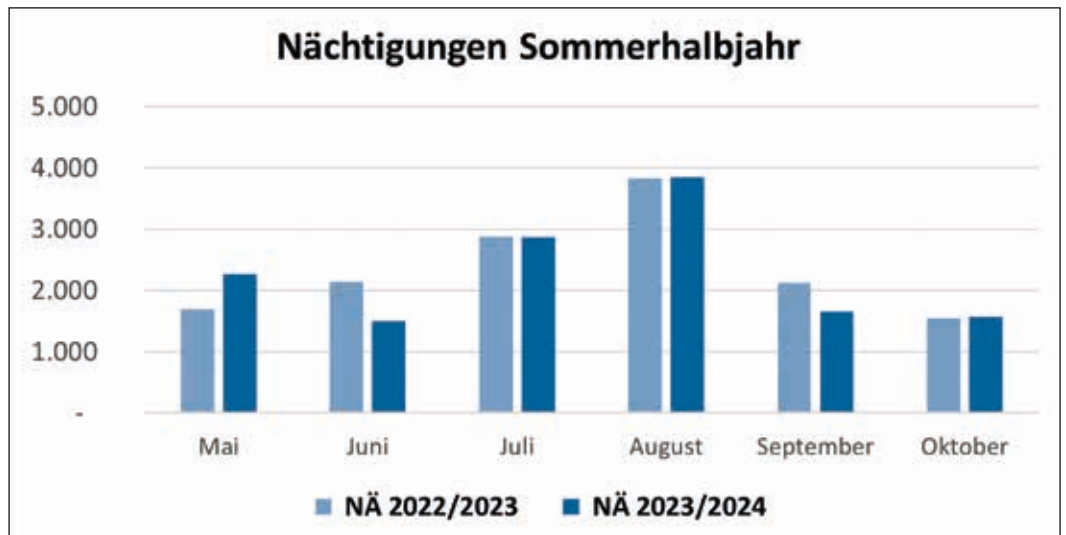
Ein spannendes Jahr liegt hinter uns, bzw. vor uns, geprägt vom Wechsel im Tourismusbüro. Jasmin bedankt sich bei Caroline für ihre Arbeit, ihre fröhliche Art und ihre stete Unterstützung. Sie wünscht ihr alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Außerdem heißt Jasmin Doris herzlich willkommen, sie schätzt sehr, dass sie mit ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art nun Teil des Teams ist. Ein besonderer Dank gilt auch Claudia, deren Unterstützung in dieser Übergangszeit für das Team besonders wertvoll ist. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung stand die Neuwahl der Obfrau/Obmann an.: Jasmin Wohlgenannt wurde erneut einstimmig als Obfrau für die kommenden zwei Jahre gewählt.

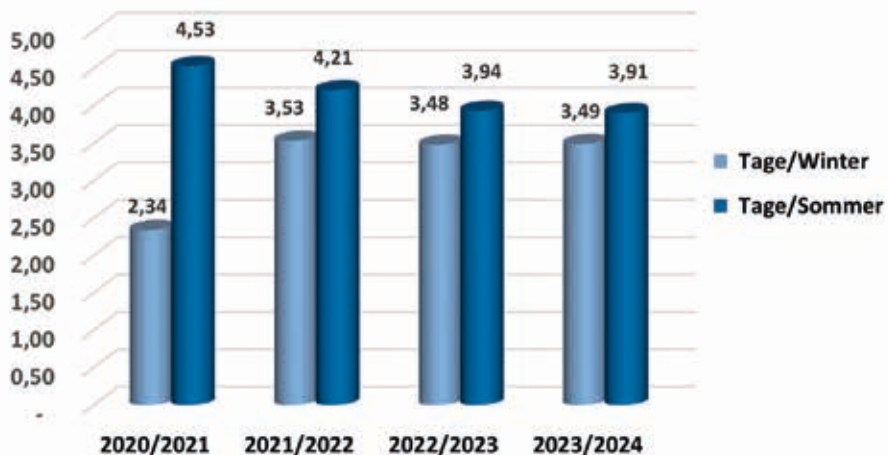
Wir danken Jasmin und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Statistiken zum Tourismusjahr 2023/2024:
1. November 2023 bis 31. Oktober 2024

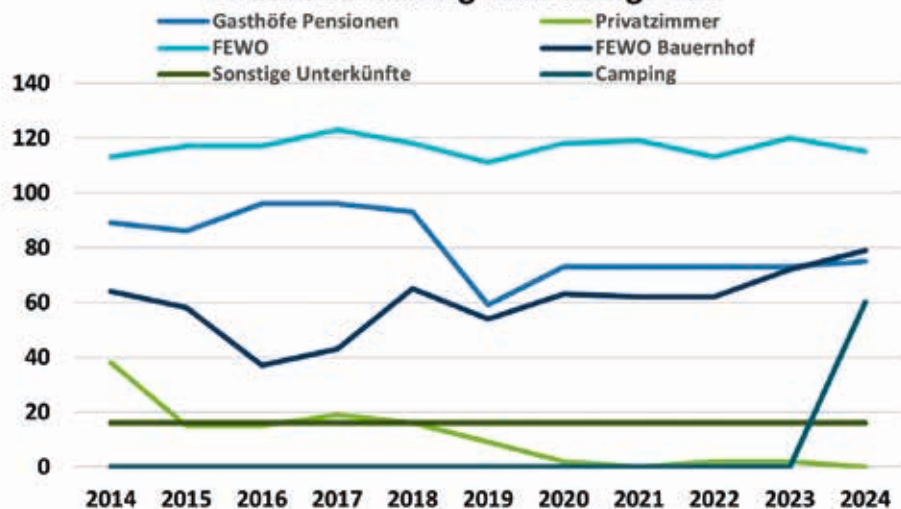




Durchschnittliche Aufenthaltsdauer



Bettenentwicklung nach Kategorien



Der letzte Tagesordnungspunkt, die Führung mit Helga Rädler durch das Werkraum Depot war äußerst interessant und bereichernd. Es war spannend, Einblicke in die Arbeit und die verschiedenen Projekte vom Werkraum Bregenzerwald zu erhalten.

Im Anschluss haben wir den Abend bei einer leckeren Suppe von „Fairkocht“ (Wolfgang Mätzler) ausklingen lassen.

Vielen herzlichen Dank an alle Gastgeber*innen, Gastronomiebetriebe, Werkraum Bregenzerwald, und natürlich auch an alle anderen! Eure Einsatzbereitschaft und eure Herzlichkeit tragen maßgeblich dazu bei, dass sich unsere Gäste in Andelsbuch rundum wohlfühlen. Es ist schön zu sehen, wie ihr mit Engagement und Freundlichkeit dazu beiträgt, unser Dorf zu einem besonderen und einladenden Andelsbuch für Besucher zu machen.

Aus der Koordinationsstelle

Wir helfen weiter

Institut für Sozialdienste – IFS – Regionale Sozialberatungsstelle Bregenzerwald

Wir bieten Menschen in psychischen und sozialen Krisensituationen Hilfe und Unterstützung.

Unsere Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und alte Menschen sowie an Familien und Paare. Zudem stehen sie Menschen mit Beeinträchtigungen oder Migrationshintergrund, Opfern von Gewalt sowie Täter:innen offen.

Die Erstberatung des IFS ist die richtige Stelle, wenn Sie Probleme und Fragen haben, Orientierung suchen oder ein klärendes Gespräch brauchen. Wir widmen uns Ihren konkreten, aber auch den noch unklaren Anliegen, bieten Unterstützung bei der Klärung und Beratung. Wir helfen in Krisensituationen und vermitteln nach Wunsch und Bedarf zu weiterführenden Angeboten.

Sie erreichen uns persönlich ohne Voranmeldung wochentags von 9 bis 11 Uhr, sowie jederzeit telefonisch oder per Mail. Nachmittags beraten wir Sie gerne nach vorheriger Terminvereinbarung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Bei längerfristigen Behandlungen und Therapien wird eine Eigenbeteiligung nach sozialen Kriterien individuell vereinbart. Unsere Berater:innen unterliegen alle der Schweigepflicht.

Verena Marxgut



Kontakt

Beratungsstelle Bregenzerwald
Impulszentrum / Gerbe 1135
6863 Egg
Telefon +43 5 1755-520
bregenzerwald@ifs.at

Aus dem Kindergarten Andelsbuch

Kindergartenteam

Fotos: Kindergartenteam

„Üsa Dorf ist an große Schatz!“ – Flurreinigung im Kindergarten

In diesem Kindergartenjahr sind wir auf der Suche nach ganz besonderen Schätzen. Im Frühling haben die Kinder der „frechen Affengruppe“ einen ganz besonderen Schatz entdeckt, einen Ort, an dem wir uns rundum wohlfühlen. Ein Platz voller Freude, an dem wir in den Kindergarten gehen, Fußball und Tennis spielen, tanzen oder ein Instrument lernen können. Ein Ort, der uns Geborgenheit schenkt –

Andelsbuch, unser Dorf ist ein wahrer Schatz.





Gemeinsam spazieren wir oft durch unseren schönen Ort, entdecken große und kleine Schätze und beobachten die vielfältige Natur, die hier zu Hause ist. Dabei achten wir immer darauf, wie wichtig es ist, gut auf die Lebewesen und die Erde zu achten. Doch leider fällt uns immer wieder auf, dass nicht alle so rücksichtsvoll mit der Natur umgehen. Wir finden „Süßigkeitenpapierle“, Flaschen, Zigarettenstummel und vieles mehr, das nicht in die Natur gehört.

Daher haben sich alle fünf Kindergartengruppen auf den Weg gemacht und fleißig alles aufgesammelt, was nicht auf die Wiesen, Straßen und in die Gewässer gehört. Mit großen, leeren Säcken sind wir losgegangen Richtung Radweg, Kirchenplatz und „Brühlbah“ und mit vielen vollen, schweren Säcken sind wir wieder zurück zum Kindergarten gekommen. Als Dank haben wir von der Gemeinde zum Schluss einen Wurstsemmel und eine Limo bekommen. Nach dieser Aktion hat diese Jause ganz besonders gut geschmeckt!

Aus der Mittelschule Egg

Andrea Flatz

Viel los an der MS Egg – Rückblick auf zwei spannende Monate

Wenn man glaubt, an einer Schule gehe es nur um Mathe, Deutsch und ein bisschen Englisch, dann war man in den letzten zwei Monaten definitiv nicht bei uns! Unsere Schülerinnen und Schüler haben gezeigt, dass Schule viel mehr ist: Kreativität, Engagement, Teamgeist – und manchmal auch ein Hauch von Nebelmaschine. Aber der Reihe nach...

Reden ist Gold – vor allem beim Landes-Jugendredewettbewerb

Mit Worten kann man Welten bewegen – oder zumindest eine Jury beeindrucken. Genau das haben Jan Berlinger, Jodok Franz, Ludo Metzler und Jonas Pfanner beim Landes-Jugendredewettbewerb im Rahmen der „SCHAU!“ in Dornbirn geschafft. Jeder von ihnen trat in einer anderen Kategorie an – von klassischer Rede bis zu sprachlicher Kreativakrobatik war alles dabei. Das Ergebnis? Zwei dritte Plätze, vier stolze Redner und ein tobendes Publikum. Bravo, Jungs!

Kleidersammlung mit Herz – und ganz viel Stil

Nicht nur mit Worten, auch mit Taten konnten unsere H3ler vom LH3 glänzen. Sie organisierten im April eine Kleidersammlung für das Haus Bonetti in Dornbirn – ganz ohne Laufsteg, aber mit jeder Menge Herz. Was da alles zusammenkam! Von schicken



Hemden bis zu flauschigen Pullis – es wurde gesammelt, gefaltet, sortiert und schließlich mit Stolz übergeben. Eine echt starke Aktion!

Lesen macht Spaß!

Anfang April verwandelte sich unsere Schule in ein kleines Lese-Wunderland. Bei der Lesewoche wurde nicht nur gelesen, was das Zeug hält (Bücherseiten wurden gesammelt wie Pokémonkarten), sondern es gab auch Besuch vom bekannten Geschichtenerzähler



Kai, der alle mit auf Fantasiereise nahm. Und als wäre das nicht schon genug, verwandelte sich unsere Bücherei in ein spannendes Leserallye-Labyrinth. Wer sagt da noch, Lesen sei langweilig?



Ninja-Modus aktiviert – unsere „Eggar Ninjas“ auf Action-Mission

Es wurde ernst – zumindest kurz. Beim Ninja-Finale an der Mittelschule Oberau ging's richtig zur Sache. Unsere tapferen „Eggar Ninjas“ – Hanna Lerchenmüller, Nora Alster, Johannes Meusburger und Kilian Bär – gaben alles auf den Parcours. Mit Geschick, Kraft und einer Prise Mut schafften sie es auf Platz 4 – ganz knapp am Podest vorbei. Wir sind sehr stolz auf unsere Ninjas!



Alpakas ahoi – Wanderung mit Kuschelfaktor

Zum Schluss noch ein Highlight der etwas flauschigeren Art: Die H3ler vom LH2 durften im April eine kleine, aber feine Alpakawanderung machen. Mit Halfter und ganz viel Geduld ging's mit den tierischen Kollegen über die Wiesen. Ein Ausflug voller Natur, Lachen und Selfies mit den haarigen Wanderfreunden.

Fazit:

April und Mai waren bei uns alles andere als langweilig – und wir sind gespannt, was der nächste Monat bringt. Eines ist sicher: Bei uns wird's nie langweilig!

„Brandaktuelles“ von der Feuerwehr Andelsbuch

Johannes Scalet

Fotos:

Feuerwehr Andelsbuch

Auch in dieser Ausgabe des „andelsbuch informiert“ möchten wir darüber berichten, was abseits des Einsatzgeschehens, dies kann auf unserer Homepage www.feuerwehr-andelsbuch.at oder auf unseren Sozial-Media-Kanälen nachgesehen werden, bei unserer Feuerwehr alles los ist.

Wissentest Feuerwehrjugend

Am Samstag, den 12.04.2025 fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend in Lauterach statt. Bei diesem Bewerb stellen die Jugendlichen ihr vorher in der Gruppe gemeinsam erworbenes Wissen rund um das Feuerwehrwesen unter Beweis.

Dabei kann das bei den Feuerwehrjugendmitgliedern begehrte Abzeichen für den Wissenstest in den Klassen Bronze, Silber und Gold erlangt werden.

Unsere Jugendgruppe war mit 13 Teilnehmern am Start. Nicht zuletzt aufgrund der guten Vorbereitung konnten alle unsere Burschen und Mädchen erfreulicherweise das Abzeichen ihrer Wertungsklasse erlangen. Insgesamt traten 6 Teilnehmer in der Klasse Bronze, 4 Teilnehmer in der Klasse Silber und 3 Teilnehmer in der höchsten Klasse – Gold an.

Wir gratulieren allen Teilnehmern und auch dem Betreuer-Team recht herzlich zu dieser hervorragenden Leistung.



Erfolgreiche Teilnehmer der Feuerwehrjugend Andelsbuch



Gemütlicher Ausklang der Flurreinigung mit der verdienten Stärkung

Flurreinigung der Feuerwehrjugend

Auch unsere Feuerwehrjugend beteiligte sich neben vielen anderen Vereinen aus unserer Gemeinde an der jährlichen Flurreinigung.

Diese wurde am Samstag, den 19.04.2025 vom Vöglerbrand bis zur Talstation der ehemaligen Bergbahnen durchgeführt. Neben der Arbeit kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz, sodass es ein rundum gelungener Samstag für alle Teilnehmer war.

Frühjahrsproben 2025

Die aktive Feuerwehr war ebenfalls nicht untätig in den letzten Monaten. Auch in diesem Jahr fanden im Rahmen der Frühjahrsproben wieder Zugsübungen statt. An zwei Abenden absolvierte jeweils die halbe Mannschaft, aufgeteilt in Gruppen, verschiedene Stationen, um vorhandenes Wissen zu festigen und Neues zu erlernen. In den nächsten Wochen galt es immer am Donnerstag um 20:00 Uhr die Vollproben zu absolvieren. Bei diesen Proben arbeiten jeweils zwei Verantwortliche bei einem Übungsobjekt ein Szenario aus. Die Einsatzleitung muss im Anschluss unter möglichst realen Bedingungen die vorhandene Lage abarbeiten. Im Anschluss daran findet eine

kurze Übungsbesprechung statt, bei der die Beobachter ihre Eindrücke bzw. auch Verbesserungsvorschläge der Mannschaft mitteilen.

Zur Zusatzübung am Donnerstag, den 03.04.2025 durften wir die Wehren unseres Löschkreises Mittelwald begrüßen. Aus Schwarzenberg, Egg, Großdorf, Müselbach und Alberschwende, war jeweils eine Gruppe zu Gast bei uns in Andelsbuch. Dieses Übungsformat wiederholt sich rotierend jeweils einmal jährlich in jeder Gemeinde. Unsere Übungsannahme war ein Brand mit starker Rauchentwicklung in der Tiefgarage der Wohnanlage Grunholz. Neben zahlreichen Zusehern:innen waren auch jeweils ein Beobachter aus jeder Gemeinde des Löschkreises anwesend, um den Übungsablauf zu beurteilen. Einen speziellen Abend durften wir gemeinsam mit der Betriebsfeuerwehr IllwerkeVKG beim Umspannwerk in unserer Gemeinde erleben und somit ein sehr interessantes und bedeutendes Objekt beproben. Neben Gefahrenstellen, wie elektrischer Strom und verschiedene Gase, konnte auch die Zusammenarbeit mit der Betriebsfeuerwehr und der Ortsfeuerwehr, sowie mit dem Bereitschaftsdienst von Vorarlbergnetz geübt werden.

Da unsere Wehr erfreulicherweise eine große Anzahl an aktiven Mitgliedern aufweist und diese auch eifrig die Proben besuchen, ist der Platz in unseren Fahrzeugen schon seit 2 Jahre zu wenig. Einmal mehr wird uns dafür dankenswerterweise vom Autohaus RUF für die Vollproben kostenlos einen VW-Bus zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott für diese großartige Unterstützung.



Zusammenarbeit Betriebs- und Ortsfeuerwehr mit Bereitschaftsdienst Vorarlbergnetz.



Mannschaft BTF und OF bei der Abschlussbesprechung.

Restaurierung Fahne

Unsere Fahne wurde im Jahr 1963 gesegnet und feierlich eingeweiht. Seither leitet sie bei zahlreichen kirchlichen- und festlichen Anlässen unsere Wehr. Aber auch an ihr ist die Zeit nicht spurlos vorübergegangen und so wurde eine Restaurierung der Fahne fällig.

Die Firma Ridia führte die fachmännischen Arbeiten an ihrem Firmensitz in Ried im Innkreis durch. Zertifiziert durch die Firma erstrahlt unsere Fahne nun wieder in vollem Glanz.



Restaurierte Feuerwehrfahne



Restaurierte Feuerwehrfahne

Eine Besonderheit ist auch, dass die Fahne mit Wilma Fink immer noch dieselbe Fahnenpatin wie bei ihrer Segnung hat. An dieser Stelle möchten wir unserem „Fahnogottle“ zu ihrem 80er in diesem Jahr recht herzlich gratulieren und bedanken uns für ihre zahlreichen Ausrückungen und das gesellige Beisammensein.



Hans und Bertram Leitner, sowie Helmut Berchtold sorgen für musikalische Unterhaltung.

Hock Ehrenmitglieder und Witwen

Der Hock mit unseren Ehrenmitgliedern, deren Gattinnen, sowie den Witwen unserer verstorbenen Ehrenmitglieder hat im letzten Jahr einen so positiven Anklang gefunden, dass die Veranstaltung dieses Jahr wiederholt wurde.

Am 01.05.2025 trafen sich deshalb wieder zahlreiche Senior: innen im Seminarraum des Vereinehauses. In gemütlichem Rahmen wurde wieder gejasst, in Erinnerungen geschwelgt und gesungen. Für das leibliche Wohl sorgte einmal mehr unser Kantinen-Team mit Unterstützung einiger Partnerinnen. Den Rückmeldungen nach zu beurteilen, wartet die Veranstaltung bereits auf eine Fortsetzung im Jahr 2026.

Start der Wettkampfsaison 2025

Vor der Sommerzeit startet für unsere Feuerwehr auch wieder die heiße Phase der Wettkampfsaison. Die Proben der einzelnen Gruppen sind schon länger am Laufen, um möglichst gut auf das kameradschaftliche Kräftenessen mit den anderen Florianijüngern im Rahmen von diversen Wettkämpfen im In- und Ausland vorbereitet zu sein. Die ersten beiden Bewerbe fanden in Au und Blons statt. Bei den beiden Kuppelcups traten 3 Gruppen unserer Wehr an. Besonders stolz sind wir auf die hervorragende Leistung unserer jungen Truppe (Belinda Forster, Andreas Ritlop, Philipp Berchtold, David Kohler, Andreas Felder und Valentin Felder), die es bei beiden Bewerben mit fehlerfreien Läufen sensationell bis in Achtelfinale geschafft haben.



Unsere junge Wettkampfgruppe v.l.n.r.:
David Kohler, Andreas Ritlop, Belinda
Forster, Philipp Berchtold, Andreas Felder
und Valentin Felder



„Wettkampf-Arena“ Dorfsaal Au

Musikverein Harmonie Andelsbuch

Tone Bechter und
Anna Feurstein
Foto: A. Hild, Phot. Atelier,
Andelsbuch

Jung, harmonisch und voller Begeisterung

So präsentiert sich der MVH Andelsbuch in seinem Jubiläumsjahr.
120 Jahre, auf die wir mit Stolz zurückblicken.

So berichtet unser Fährnrich Tone Bechter:

„In unserem Verein sind alle möglichen sozialen Schichten vertreten, Jugendliche, Junggebliebene, Ältere, ebenso allerlei Berufsschichten, aber mitunter auch verschiedene politische Ansichten. Das schöne ist, dass sich alle gegenseitig in gut menschlicher Tugend respektieren. Prägend dazu ist sicherlich ein guter Führungsstil vom Vorstand bis hin zum Kapellmeister. An alle ein großes Kompliment für dieses gute Zusammensein. Dankbar auch unseren Vorfahren, die mit außerordentlicher Mühe vor 120 Jahren einen Verein ins Leben gerufen haben. Manch Bauer verkaufte ein Rind oder eine Kuh, um dem Sohn ein Instrument zu erwerben, da der Gründungsverein keine Mittel zum Instrumentenkauf zur Verfügung hatte.“

Lange Zeit war der Musikverein den Männern vorbehalten. So hat es ganze **120 Jahre** gedauert, bis die Frauen mit den Männern gleichgezogen sind. Wir zählen aktuell 62 Mitglieder, der Geschlechteranteil liegt bei exakt 50:50.

120 Jahre und kein bisschen alt. Das Durchschnittsalter liegt mittlerweile bei 33 Jahren. Doch auch hier geht es um Ausgewogenheit. Wir sind unglaublich stolz mit Rudl Bär und Josef Metzler zwei Musikanten unter uns zu haben, die die Hälfte unserer Vereinszeit – 60 Jahre – aktiv mitgestaltet haben.

120 Jahre, in denen auch die Zahl unserer Ehrenmitglieder stetig gewachsen ist. Im heurigen Jahr kommt Daniel Felder in die Riege der Ehrenmitglieder hinzu. Wir gratulieren ihm recht herzlich. Auch hier rücken die Frauen auf, nicht mehr lange und die erste Frau vollendet die dazu notwendigen 30 Jahre beim MVH Andelsbuch.

120 Jahre, auf die wir stolz zurückblicken, doch auch den Blick nach vorne nie aus den Augen verlieren. In den letzten Jahren, ja fast schon Jahrzehnten, bewegen wir uns musikalisch auf einem konstant hohen Niveau, was auch auf unsere Probenarbeit zutrifft. Die Freude am gemeinsamen musizieren und der Teamgeist stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Rechtzeitig zu unserem Jubiläumsjahr haben wir unser Logo überarbeiten lassen. In Zusammenarbeit mit unserer Grafikerin Sandra Pörtl ist in den letzten Monaten ein neues Format entstanden, mit dem wir unseren Verein in Zukunft nach außen repräsentieren werden – in diesem Sinne: **PLAY – ENJOY – REPEAT!**

Und was gibt es Schöneres, als dieses Jubiläum gemeinsam mit euch zu feiern?
Wir laden ein zum **Kilbfrühschoppen** auf dem Schulplatz im Anschluss an den
Gottesdienst.
Wir freuen uns auf euch!



Eine kleine Anekdote von früher ...

Im Jahr 1946 haben sich eine Handvoll übriggebliebene Nachkriegsmusikanten zum Ziel gesetzt, einen Musikantenball, der auch gleichzeitig zum Heimkehrerball wurde, zu veranstalten. Dafür fuhren sie eigens mit dem Fahrrad und einem Pferdefuhrwerk nach Schwarzach zur Birnenlese. Aus dem gesammelten Obst wurde bei „Caffè Wille“ Most gepresst und in ein Fass abgefüllt. Am Fasnatmontag war es dann endlich so weit, die Musikanten luden zum Ball im Hotel König. Das große Fass Most wurde in die Mitte des Saales gestellt und alle Gäste durften sich bedienen. Es wurde so lange gefeiert, bis das Fass leer war. Aus mündlichen Überlieferungen wurde bei Wasser weiter getanzt. Neun Monate nach Kriegsende war an Wein oder Bier gar nicht zu denken.



Hotel König, später Molkereischule, Führerschule, zuletzt Strumpffabrik

Rotes Kreuz Ortsstelle Andelsbuch

Am Freitag, den 28. März 2025 fand die 86. Jahreshauptversammlung der Rot Kreuz Ortsstelle Andelsbuch im Vereinehaus in Andelsbuch statt. Wir durften insgesamt 57 Vereinsmitglieder und vier externe Gäste begrüßen und gemeinsam eine unterhaltsame und gesellige Versammlung abhalten.

Zu Beginn der Versammlung verabschiedeten wir uns von unseren zwei verstorbenen langjährigen Mitgliedern Wolfram Schneider und Hans Felder.

Anschließend ließen die Ortsstellenleiterin Anna Marxgut und die Bereichsleiter das Jahr 2024 kurz Revue passieren, berichteten von den Höhepunkten des Vereinsjahres und gaben so einen Überblick über die verschiedenen Leistungsbereiche unserer Ortsstelle.

Neuwahlen

Ein weiterer Tagespunkt waren die Neuwahlen. Alle drei Jahre wird der Ausschuss neu gewählt und der Ausschuss der Rot Kreuz Ortsstelle Andelsbuch setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Ortsstellenleitung – Anna Marxgut
- Ortsstellenstellvertretung – Claudia DeCarli-Hofer und Bernhard Kempf
- Kassier – Erika Lerchenmüller
- Schriftführerin – Martha Bischof (für Philipp Fuchs)
- Leitung RKT – Georg Ofner (für Simon Künz)
- GSD – Helma Düringer
- Leitung Jugend – Julia Wirth
- Beirat – Thomas Stanglechner (neu im Ausschuss)

30. Flohmarkt

Ein Höhepunkt der Versammlung war der Flohmarktbericht von Benno Pfanner. Nachdem wir im Jahr 2024 den 30. Flohmarkt unserer Vereinsgeschichte abhalten durften, erzählte uns Benno diverse Anekdoten aus den vergangenen Jahren.

Martha Bischof



Aus Liebe zum Menschen.



Ehrungen

Weiters durften wir sieben Neumitglieder offiziell begrüßen und zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft ehren. Bernhard Kempf und Claudia DeCarli-Hofer bereiteten Worte und Fotos zu den Geehrten vor und Gerhard Kräutler verlieh im Namen des Landverbandes folgende Ehrungen:

Dienstjahrabzeichen Bronze (10 Jahre)

Anna Marxgut, Bianca Wirth, Christina Düringer, Daniel Fröwis, Georg Ofner, Hannah Düringer, Klaudia Grisseemann, Marika Greber, Martin Ritter, Simon Marxgut, Thomas Stanglechner, Julia Wirth

Dienstjahrabzeichen Silber (15 Jahre)

Ingrid Feiel, Renate Kleber, Roswitha Feuerstein

Dienstjahrabzeichen Gold (30 Jahre)

Aurelia Mätzler, Karin Ritter, Mathilde Mätzler, Bianka Franz



Mitgliederstand

Die Ortsstelle Andelsbuch zählte am 31. Dezember 2024 102 Mitglieder. Davon beteiligten sich 94 Mitglieder aktiv in einem oder mehreren Bereichen am Vereinsgeschehen und acht weitere Mitglieder befanden sich im Passiv-Status. In den Kernbereichen Pistendienst und Baumberger waren 20 bzw. 16 Mitglieder aktiv und im Bereich Gesundheits- und Sozialdienst 17 Mitglieder aktiv im Einsatz. Unsere RK-Jugend zählte zwölf Mitglieder.

Wir wünschen auf diesem Weg allen neuen Mitgliedern einen guten Start ins Vereinsleben und bedanken uns bei Philipp und Simon herzlich für die geleistete Arbeit und das Engagement und begrüßen Martha, Georg und Thomas im Ausschuss. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen MitarbeiterInnen für das Engagement und die investierte Zeit und freuen uns neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Union Schützengilde Andelsbuch

Walter Egender

Am Samstag 19. April haben die Andelsbucher Schützen die Flurreinigung gemacht.

Unser Reinigungsgebiet war der Fußweg zum Kraftwerk – entlang der Straße, der Ache und im Wald bis inkl. Tanna Badebereich- Straße Tanna bis Bersbuch – Bersbucherwald – der Weg über Hod nach Bersbuch zurück.

Nylon, Verpackungsmaterial, Aludosen und zerschlagnene Bierflaschen waren der Hauptanteil vom Müll.

Wir alle haben uns danach wieder über einen sauberen Teil von Andelsbuch gefreut



Aus dem Werkraum Bregenzerwald

Die Ausstellung „unplugged – die kraft der holzverbindungen“ im Werkraum Bregenzerwald widmet sich traditionellen und zeitgenössischen Holzverbindungen in Handwerk, Architektur und Design. Sie beleuchtet ihre ästhetischen Qualitäten ebenso wie ihre nachhaltigen, langlebigen und reparaturfreundlichen Eigenschaften.

Anhand zahlreicher Handmuster, 1:1-Modelle und praktischer Anwendungen wird das Thema anschaulich vermittelt. Eine Übersicht mit mehr als 180 Holzverbindungen aus dem Joinery Compendium ergänzt das gezeigte Wissen auf umfassende Weise. Ein vielfältiges Publikum – von Fachleuten aus Handwerk, Architektur und Design bis hin zu Familien mit Kindern – hat die Möglichkeit, die Kraft der Holzverbindungen im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen.

Entstanden ist die Ausstellung in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsbetrieben des Werkraum Bregenzerwald, dem Material Hub der ETH Zürich und dem STUDIO CROSS SCALE in Stuttgart.

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung:

Jeden Mittwoch, 11 Uhr
und Donnerstag, 16 Uhr.
Keine Anmeldung erforderlich.



Lea Raffener

Offene Jugendarbeit Bregenzerwald

Katharina Kleiter
Fotos: OJB

Website:
www.ojb.at
www.stube-online.com
Instagram:
[@offenejugendarbeit_bwald](https://www.instagram.com/offenejugendarbeit_bwald)
[@die.gute.stube](https://www.instagram.com/die.gute.stube)

Auf in Richtung Zukunft!

Offene Jugendarbeit Bregenzerwald zieht mit der Guten Stube in die ehemalige Volksschule Bersbuch.

Nach zehn Jahren erfolgreicher Arbeit am bisherigen Standort im ehemaligen Hotel Landammann in Andelsbuch hat die Offene Jugendarbeit Bregenzerwald (OJB) ihren zentralen Treffpunkt, die Gute Stube, in die ehemalige Volksschule nach Bersbuch verlegt. Der neue Standort ermöglicht eine gezielte Weiterentwicklung der Angebote

und schafft zusätzlichen Raum für innovative Projekte und generationsübergreifende Formate.

Die Gute Stube hat sich in den vergangenen Jahren als bedeutender Dritter Ort und kreativer Raum in der Region – und darüber hinaus – etabliert. Ein Ort, an dem junge Menschen sich entfalten, vernetzen und engagieren können. Neben Angeboten wie Kreativ-Workshops, Veranstaltungen und Vernetzungsmöglichkeiten, ist sie auch Bindeglied zwischen Generationen, ein





Experimentierfeld für neue Ideen, eine lebendige Nutzung von Leerstand und ein Ort, an dem aus Begegnung Gemeinschaft wird.

Mit dem Umzug nach Bersbuch nutzt die OJB die Chance, die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre in einem neuen Rahmen fortzusetzen und weiter auszubauen. Die neue Umgebung bietet nicht nur mehr Platz, sondern auch neue Möglichkeiten, bestehende Angebote zu erweitern und noch gezielter auf regionale Bedürfnisse zu reagieren.

Die Entscheidung für den Standortwechsel ist ein bewusster Schritt in Richtung

Zukunft: Die Gute Stube bleibt ein offener, inklusiver und lebendiger Ort im Bregenzerwald. Ein Social Activation Hub, der weiterhin das Ziel verfolgt, (junge) Menschen in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung zu unterstützen. Mit dem neuen Standort in Bersbuch wird die OJB zu einem noch stärkeren Impulsgeber für jugendliches Engagement, kreative Prozesse und nachhaltige regionale Entwicklung. Das bewährte Konzept bleibt erhalten – erweitert um neue Chancen und Perspektiven. Ganz nach dem Motto: Zukunft ist Gut.

Für weitere Informationen und Rückfragen steht das Team der OJB gerne zur Verfügung.

Nachruf



Christl Bär, Wirth

Geb. 20.10.1925

Gest. 06.02.2025

Christl Bär wurde am 20. Oktober 1925 als drittes von zehn Kindern in Au geboren. Ihre Eltern Alois und Paulina Simma betrieben eine kleine Landwirtschaft, und schon früh musste sie zu Hause und in der Landwirtschaft mithelfen.

Nach der Pflichtschule arbeitete sie als Stockmädchen im Auer „Spitöle“ und anschließend half sie bei Vetter Peter im Haushalt und in der Landwirtschaft mit. Bei einem Besuch bei ihrer Schwester Klara, die in Andelsbuch arbeitete, lernte Christl „Stuoles Anton“ kennen, der bald einen festen Platz in ihrem Leben einnahm. Die beiden heirateten 1949 und zogen in das Elternhaus von Anton.

1953 wurde ihre Tochter Irmgard geboren, und 1954 folgte Maria. Mit vollem Einsatz und unter größten Entbehrungen starteten Christl und Anton mit dem Hausbau und

konnten 1961 ihr neues Heim beziehen, welches auch über mehrere Fremdenzimmer verfügte.

1980 verstarb Anton mit nur 62 Jahren. Von da an führte Christl die Pension allein weiter. Sie war Gastgeberin mit Leib und Seele und führte die Frühstückspension Bär mit viel Freude und Herzlichkeit und begrüßte über die Jahrzehnte viele Gäste in Ihrem Haus. Viele von ihnen wurden zu Stammgästen und Freunden, welche sie auch viele Jahre später, als sie keine Zimmer mehr vermietete, besuchen kamen. Mit ihrer Schwester Klara unternahm Christl Wallfahrtsreisen nach Assisi, Lourdes und zu Pater Freinademetz ins Südtirol.

Die Familie war für Christl besonders wichtig. Zu Ihren Geschwistern pflegte Sie zeitlebens engen Kontakt. Ihre 6 Enkel und 14 Urenkel bereiteten ihr große Freude und sie hatte stets ehrliches Interesse daran, wie es allen um sie herum ging. Selbst bei ihren Urenkeln war sie immer auf dem Laufenden und merkte sich bis ins hohe Alter deren Interessen und Hobbys. Bei keinem Geburtstag, keiner Taufe oder Erstkommunion fehlte sie.

Gerne saß Christl auf dem Bönkle vor dem Haus und hatte immer Zeit für ein Gespräch mit vorbeigehenden Spaziergängern.

Sobald Kinder vor dem Haus waren, fand man sie ebenfalls auf dem Bönkle und sie beobachtete sie beim Spielen.

Ohne ihr blaues Puch-Clubman-Fahrrad war Christl selten im Dorf zu sehen – zu

Fuß gehen war nicht so ihr Ding. Mit 82 Jahren zog sie sich nach einem Fahrradsturz einen Oberschenkelhalsbruch zu, der sie dazu zwang, ihr geliebtes Fahrradfahren vorübergehend einzustellen.

Trotz Abraten ihrer beiden Töchter, übte sie heimlich in der Garage das Auf- und Absteigen und tatsächlich gelang es ihr, dass sie wieder mit dem Fahrrad ins Dorfzentrum fahren konnte. So war sie noch mit über 90 Jahren mobil.

Lesen und Fernsehschauen waren ihre Hobbys. Ihr großes Interesse an der Welt um sie herum hörte nie auf. Christl war stets auf dem Laufenden, sowohl politisch als auch wirtschaftlich, und zeigte eine bemerkenswerte Neugier bis ins hohe Alter.

Seit 2013 wohnte sie mit Irmgard in einer Wohnung in ihrem von Enkel Anton umgebauten Haus. Sie genoss es sehr, dass sie zuhause sein konnte und immer etwas los war und ihre Enkel und Urenkel oft zu Besuch waren.

Im Dezember 2021 stürzte sie zu Hause. Sie wurde an der Hüfte operiert, doch seitdem versagten ihre Beine und sie musste sich mit dem Rollstuhl anfreunden. Leider war es nicht mehr möglich, dass Christl zu Hause bleiben konnte und so verbrachte sie die letzten drei Jahre im Sozialzentrum in Egg, wo sie bestens betreut wurde. Sie war stets dankbar und freundlich und freute sich über die täglichen Besuche ihrer Familien, Nichten, Neffen, Enkel und Urenkel.

Christl wird uns allen als eine Frau in Erinnerung bleiben, die mit ihrer Liebe, Großzügigkeit und Gastfreundschaft das Leben vieler bereichert hat. Ihre Offenheit, ihr Humor und ihre Fürsorge haben Spuren hinterlassen. Wir sind dankbar für die Momente, die wir mit ihr teilen durften, und werden sie stets in unseren Herzen tragen.

Geburtstage

01.08.	Dokwiese Bär, Feld 162	70. Geburtstag (Jg. 1955)
21.08.	Franz Passmann, Fahl 602	
25.06.	Peter Jäger, Heimgarten 528/1	71. Geburtstag (Jg. 1954)
28.07.	Rosmarie Feuerstein, Ruhmanen 45/2	
07.08.	Maria Theresia Kohler, Moos 81	
07.09.	Anton Metzler, Heidegg 355/2	
16.07.	Anton Fink, Itter 540/2	72. Geburtstag (Jg. 1953)
20.08.	Johanna Maria Kienberger-de Koning, Moos 522/1	73. Geburtstag (Jg. 1952)
10.07.	Anton Meusburger, Bühel 570	74. Geburtstag (Jg. 1951)
29.06.	Anna Scalet, Moos 536/1	75. Geburtstag (Jg. 1950)
01.09.	Hans Liebschick, Bezegg 428/1	
03.07.	Gotthard Düringer, Heidegg 465	77. Geburtstag (Jg. 1948)
07.07.	Theresia Troy, Mühle 531/1	
08.08.	Helene Moosbrugger, Hof 320/8	
07.07.	Rudolf Bär, Wirth 481/1	78. Geburtstag (Jg. 1947)
12.07.	Elmar Metzler, Bersbuch 211/2	
24.08.	Othmar Faißt, Itter 490/1	79. Geburtstag (Jg. 1946)

06.08.	Reinhold Bechter, Hof 569	80. Geburtstag (Jg. 1945)
14.09.	Josef Kleber, Heidegg 356	
16.07.	Hannelore Kleber, Itter 489/1	81. Geburtstag (Jg. 1944)
05.08.	Luise Ritter, Scheidbuchen 513/2	
09.09.	Jodok Mätzler, Kalchern 2/1	
14.08.	Katharina Willi, Feld 167/2	82. Geburtstag (Jg. 1943)
17.08.	Josef Hofer, Krähenberg 108/1	
17.08.	Jodok Anton Metzler, Heidegg 393/1	
16.06.	Manfred L Allemand, Hof 387/3	83. Geburtstag (Jg. 1942)
28.06.	Josef Metzler, Itter 497/1	
01.08.	Katharina Hammerer, Scheidbuchen 318/1	
08.07.	Lydia Ritter, Scheidbuchen 452/1	84. Geburtstag (Jg. 1941)
18.07.	Frieda Fritz, Wirth 423/1	
05.08.	Herta Simeoni, Hub 42/1	
25.07.	Ingeborg Feuerstein, Ließen 157	85. Geburtstag (Jg. 1940)
11.09.	Lydia Fetz, Scheidbuchen 525/2	
26.07.	Wendelin Kohler, Moos 548	87. Geburtstag (Jg. 1938)
13.07.	Josef Kohler, Moos 461	88. Geburtstag (Jg. 1937)
03.09.	Agatha Kleber, Bersbuch 226/1	
26.07.	Kaspar Fetz, Scheidbuchen 525/2	89. Geburtstag (Jg. 1936)
10.08.	Hildegard Feuerstein, Hof 151/3	90. Geburtstag (Jg. 1935)
18.06.	Klaudia Wirthensohn, Scheidbuchen 418/3	92. Geburtstag (Jg. 1933)
29.08.	Maria Nieland, Hof 816/23	
11.08.	Werner Rüf, Bersbuch 401/1	95. Geburtstag (Jg. 1930)

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren **Lea Kempf** zum Staatsmeistertitel bei der **Boulder-Staatsmeisterschaft**, welche am 1. März 2025 in Klagenfurt stattfand.



35. Landesmeisterschaft Forst

Rang Klasse

- | | | |
|----|-----------|--|
| 1. | Allgemein | Benjamin Greber – Landesmeister |
| 2. | Allgemein | Martin Moosbrugger |

Deutsche Meisterschaft der Urban Dance Organisation

Am 3. und 4. Mai fand in Pforzheim die deutschen Meisterschaft der Urban Dance Organisation (UDO) statt. Die Mädchen von den Vereinen tanzeck und Move4Style traten in verschiedenen Kategorien an. Sie haben sich für die Weltmeisterschaft in Blackpool (England) die Mitte August 2025 stattfindet qualifiziert.

Marleen Fuchs (Andelsbuch) & Ana Barbosa-Baginska (Langenegg)

1. Platz, Deutsche Meisterinnen, Duo U14

Ella Friday (Andelsbuch) & Cristina Thurner (Lustenau)

3. Platz Duo Ü18

Marleen Fuchs (Andelsbuch) Ana Barbosa-Baginska (Langenegg), Mia Lang (Langenegg), Rosalie Wild (Lingenau)

Crew Level Up – 1. Platz, Deutsche Meister:innen

Termine

Gesellschaftliche Veranstaltungen			Öffentlich / Amtliches	
JUNI	15	So	Tag der Blasmusik	
	16	Mo		Amtstag Notariat Mag. Paul Thoma 17.00 – 18.00, Sitzungssaal
	17	Di		
	18	Mi		Gelber Sack
	19	Do	Fronleichnam	
	20	Fr		Restmüll Bergseite, Bühel
	21	Sa	Rot Kreuz Flohmarkt 9.00 – 17.00 Uhr, Flohmarktstadel	
	22	So	Rot Kreuz Flohmarkt 10.00 – 16.00 Uhr, Flohmarktstadel	
	23	Mo		
	24	Di		Gemeindevertretungssitzung 20.00 Uhr, Sitzungssaal
	25	Mi		Elternberatung 14.00 – 16.00 Uhr, Seminarraum Vereinehaus
	26	Do		Restmüll Achseite, Bersbuch
	27	Fr	Zalo Trio, Konzert 20.00 Uhr, Bahnhof	Altpapiersammlung 8.00 – 18.00 Uhr, Altstoffsammelstelle
	28	Sa		
	29	So	Kilbe Frühschoppen 11.00 Uhr, Schulplatz Familie Eberle, Konzert 11.00 Uhr, Bahnhof	
30	Mo			

01	Di		
02	Mi		
03	Do		Restmüll Bergseite, Bühel
04	Fr		
05	Sa		
06	So		
07	Mo		
08	Di		Gemeindevertretungssitzung 20.00 Uhr, Sitzungssaal
09	Mi		Elternberatung + Eltern Kind Treff 9.00 – 10.30 Uhr, Seminarraum Vereinehaus
10	Do		Restmüll Achseite, Bersbuch
11	Fr		Altpapiersammlung 8.00 – 18.00 Uhr, Altstoffsammelstelle
12	Sa		
13	So		
14	Mo		
15	Di		
16	Mi		Gelber Sack
17	Do		Restmüll Bergseite, Bühel
18	Fr		
19	Sa		
20	So		
21	Mo		
22	Di		
23	Mi		Elternberatung 14.00 – 16.00 Uhr, Seminarraum Vereinehaus
24	Do		Restmüll Achseite, Bersbuch
25	Fr		Altpapiersammlung 8.00 – 18.00 Uhr, Altstoffsammelstelle
26	Sa	40 Jahre EC Bregenzerwald Partyabend, Holzbauer	
27	So	40 Jahre EC Bregenzerwald Frühschoppen, Holzbauer	
28	Mo		
29	Di		
30	Mi		
31	Do		Restmüll Bergseite, Bühel

AUGUST

01	Fr		
02	Sa		
03	So		
04	Mo		
05	Di		
06	Mi	Blutspenden 16.30 – 21.00 Uhr, Seminarraum	
07	Do		Restmüll Achseite, Bersbuch
08	Fr		Altpapiersammlung 8.00 – 18.00 Uhr, Altstoffsammelstelle
09	Sa		
10	So		
11	Mo		
12	Di		
13	Mi		Elternberatung + Eltern Kind Treff 9.00 – 10.30 Uhr, Seminarraum Vereinehaus
14	Do		Restmüll Bergseite, Bühel
15	Fr	Mariä Himmelfahrt	
16	Sa		
17	So		
18	Mo		
19	Di		
20	Mi		Gelber Sack
21	Do		Restmüll Achseite, Bersbuch
22	Fr		
23	Sa		
24	So		
25	Mo		
26	Di		
27	Mi		Elternberatung 14.00 – 16.00 Uhr, Seminarraum Vereinehaus
28	Do		Restmüll Bergseite, Bühel
29	Fr		Altpapiersammlung 8.00 – 18.00 Uhr, Altstoffsammelstelle
30	Sa		
31	So		

SEPTEMBER	01	Mo		
	02	Di		
	03	Mi		
	04	Do		Restmüll Achseite, Bersbuch
	05	Fr		
	06	Sa		
	07	So	Bregenzerwälder Trachtentag 10.00 Uhr, Pfarrkirche	
	08	Mo		
	09	Di		
	10	Mi		Elternberatung + Eltern Kind Treff 9.00 – 10.30 Uhr, Seminarraum Vereinehaus
	11	Do		Restmüll Bergseite, Bühel
	12	Fr		Altpapiersammlung 8.00 – 18.00 Uhr, Altstoffsammelstelle
	13	Sa		
	14	So		
	15	Mo		

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und allerhand Neuigkeiten finden Sie unter www.andelsbuch.at und auf Instagram: [gemeinde_andelsbuch](#)

Bei allen Veranstaltungen gibt es die Möglichkeit einer unterstützenden Begleitung für Menschen im Alter oder mit Beeinträchtigung. Das kann ein Fahrdienst sein, ein starker Begleiter der bei körperlichen Einschränkungen unterstützt oder einfach nur a' Gschpanschaft. Nimm dieses kostenlose Angebot der Gemeinde in Anspruch und melde dich bei Ingrid Rüscher, 0664 5219 440.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Andelsbuch, gemeinde@andelsbuch.cnv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Kleber

Redaktion: Verena Albrecht, Ludwig Berchtold, Annelies Egender, Karin Ritter, Martin Ritter, Jasmin Schwarzmann

Nächste Ausgaben: 15.09.2025 und 15.12.2025

Redaktionsschluss: 10.08.2025 und 10.11.2025

Inhalt

3	Informationen vom Bürgermeister
6	Beschlüsse der Gemeindevertretung
10	Geburten
11	Grünmüllsammelstelle – Verlegung ab 30. Juni
12	Gemeinde Bättl 2025- Aktivste Gemeinde Vorarlbergs gesucht!
13	Aus dem Tourismusbüro
17	Aus der Koordinationsstelle
18	Aus dem Kindergarten Andelsbuch
20	Aus der Mittelschule Egg
22	„Brandaktuelles“ von der Feuerwehr Andelsbuch
28	Musikverein Harmonie Andelsbuch
31	Rotes Kreuz Ortsstelle Andelsbuch
34	Union Schützengilde Andelsbuch
35	Aus dem Werkraum Bregenzerwald
36	Offene Jugendarbeit Bregenzerwald
38	Nachruf
40	Geburtstage
42	Herzlichen Glückwunsch
43	Termine